

Mehr als ein Sportgerät

Der Hochseilgarten der Riedseeschule

Von Sylvia Leis

Stellvertretende Schulleiterin der Riedseeschule

Ein Großteil der Kinder verbringt mehr Zeit an Computer und Handy, als sich sportlich zu betätigen. Die Folgen sind Defizite im motorischen und sozialen Bereich, die großen Einfluss auf die schulischen Leistungen der Kinder und Jugendlichen haben. Die Riedseeschule will mit ihrem Hochseilgarten im besonderen Maße die Persönlichkeitsentwicklung sowie die koordinativen und die sozialen Fähigkeiten der Schüler fördern.

Dabei sorgen speziell dafür ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, dass die Aufgaben, von denen viele nur im Team gemeinsam bewältigt werden können, auch Gruppenprozesse in Gang setzen, die der Integration, der Gewalt- und der Suchtprävention dienen.

Der Hochseilgarten ist eben kein normales Sportgerät und auch nicht nur reiner Fun- oder Trendsport, sondern eine besondere Möglichkeit pädagogische Ziele auf andere Art und Weise und mit Spaß lehrplangerecht zu vermitteln.

Ein eigens gegründeter Betreiberverein kümmert sich um den Betrieb, Erhalt und Ausbau von Material und Anlage, genauso wie um die sinnvolle Ausnutzung auch über die Riedseeschule hinaus. Beim Ausbau der Betreibermaterialien konnte Dank des Fördervereins der Riedseeschule, der Gurte und Helme spendete, ein schöner Schritt nach vorn gemacht werden.



Weitere Infos zum Riedseegarten

Der erste Hochseilgarten an einer Stuttgarter Schule – das ist auch über die Entstehungszeit hinaus für uns eine große Herausforderung: die Trainerausbildung, die Betreuung und Wartung, all die noch zu bedenkenden Formalien (Versicherungen, Statuten, gesetzliche Regelungen) und auch die ersehnte schulische Praxis fordern von den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern ein hohes Maß an Engagement.

Kein Abenteuerparcours

Im Gegensatz zu den Hochseilgärten, die eher einen Abenteuerparcours darstellen, legen wir sehr viel Wert auf intensive und unmittelbare persönliche Betreuung durch unsere Trainer. Für uns ist der Hochseilgarten kein normales Sportgerät, und auch nicht nur reiner Fun- oder Trendsport, sondern eine besondere Möglichkeit unsere pädagogische Arbeit auf ganz andere Art und Weise und mit Spaß lehrplangerecht zu vermitteln.

Hohe Sicherheit

Die Betreuung durch Trainerinnen und Trainer bietet ein sehr hohes Maß an Sicherheit und die unmittelbare, persönliche Betreuung erleichtert es sich an Grenzen heranzuwagen und Ängste abzubauen. Aber kein Kind muss hinauf.

Historie

- Abwägung Kletterwand – Hochseilgarten
- Im Frühjahr 2006 Informations- und Kostenplanung
- Im Sommer erste Absprachen mit dem Schulverwaltungsamt (SVA)
- Im Herbst dann konkrete Planung
- Im Januar 2007 wurden die Erdarbeiten und das Fundament gelegt
- Im Februar begann der Aufbau der Hochseilanlage
- Im März war die dreitägige Trainerausbildung
- Einweihung und Eröffnung des Betriebs im Mai
- Mittlerweile ist ein Betreiberverein gegründet worden, der die Nutzung über Riedseeschule und KCG hinaus koordinieren soll und für die Wartung des Betreibermaterials und Verwaltung und Erneuerung ebendieses verantwortlich zeichnet.
- Kosten: ca. 32.000 € von SVA und Mithilfe des Sportamts sowie 5.000 € für das erste notwendige Betreibermaterial.



Einblicken: Schule

Langsames Eingewöhnen in der Schule

Kindergartenkinder haben Lesepatzen in der Riedseeschule

Seit diesem Schuljahr kommen die zukünftigen Riedseeschüler schon lange vor ihrem Schnupperbesuch in ihre Schule.

„Juhu – heute dürfen wir in die Riedseeschule gehen!“, freuen sich die künftigen Schulkinder der Tageseinrichtungen St. Hedwig und Holdermannstraße. Sie werden dort von den Zweit- und Drittklässlern empfangen, die ihnen Geschichten vorlesen. Die Schulkinder sind natürlich bestens vorbereitet und stolz, den Noch-Kindergartenkindern ihr Lesekönnen zu präsentieren. Und die „Kleinen“ sind begeistert, schon lange vor ihrer Einschulung einmal in die Schule zu gehen und den „Großen“ beim Vorlesen der lustigen, spannenden oder fantastischen Geschichten zuzuhören. So wird auf eine ganz natürliche Art und Weise die Leselust der Kleinen wie auch der Großen effektiv gefördert und gleichzeitig Vorfreude auf die Schule geweckt.

Nadine Matzpohl
Lehrerin an der Riedseeschule

